FÜR KOMMUNEN UND BEHÖRDEN

Wie gut kennen Sie Ihre Diensträder?

Viele Verwaltungen haben längst Diensträder, oft steht auch ein Lastenrad im Bauhof. Wie viele es genau sind und wie oft sie fahren, weiß im Haus aber selten jemand. Zwölf Fragen zeigen in rund zehn Minuten, wo Ihr Bestand steht und was als Nächstes sinnvoll ist. Vorarbeit brauchen Sie dafür nicht.

SO FUNKTIONIERT ES

Kreuzen Sie je Frage eine Spalte an: **Ja** gibt 2 Punkte, **Teilweise** 1 Punkt, **Nein** oder „weiß nicht" 0 Punkte. Am Ende zählen Sie zusammen und lesen auf Seite 2 ab, was Ihr Ergebnis bedeutet. Das PDF lässt sich am Bildschirm ausfüllen oder ausdrucken.

01 Bestand

Was ist da, und wem gehört es?

FRAGE	JA	TEILWEISE	NEIN
1 Wir wissen, wie viele Fahrräder, Pedelecs und Lastenräder die Verwaltung insgesamt hat. Auch in Außenstellen, im Bauhof, bei Kitas und Schulen in eigener Trägerschaft.	☐	☐	☐
2 Jedes Rad hat eine Inventar- oder Anlagennummer und ist einer Kostenstelle zugeordnet.	☐	☐	☐
3 Für jedes Rad gibt es eine zuständige Stelle, die Mängel annimmt und sich kümmert.	☐	☐	☐

02 Zustand und Sicherheit

Fahren die Räder, wenn man sie braucht?

FRAGE	JA	TEILWEISE	NEIN
4 Alle Räder werden mindestens einmal im Jahr gewartet, und das ist dokumentiert.	☐	☐	☐
5 Wir kennen Alter und Zustand der Akkus und wissen, ob es für unsere Modelle noch Ersatzakkus gibt. Akkus sind bei Pedelecs das teuerste Verschleißteil. Für ältere Modelle sind sie oft nicht mehr lieferbar.	☐	☐	☐
6 Lade- und Abstellort der Akkus ist mit dem Brandschutz abgestimmt.	☐	☐	☐

03 Nutzung

Werden die Räder gefahren, und passen sie zum Einsatz?

FRAGE	JA	TEILWEISE	NEIN
7 Wir wissen ungefähr, wie oft jedes Rad im Monat genutzt wird. Aus Buchungen, einem Fahrtenbuch oder einer ehrlichen Schätzung der Nutzenden.	☐	☐	☐
8 Ein Rad ist mindestens so einfach zu buchen wie ein Poolauto.	☐	☐	☐
9 Die Räder passen zu den Einsätzen: Zuladung, Reichweite, Rahmengröße und Platz für Akten oder Werkzeug.	☐	☐	☐

04 Beschaffung und Planung

Wie entsteht das nächste Rad?

FRAGE	JA	TEILWEISE	NEIN
10 Für neue Räder gibt es einheitliche, schriftliche Anforderungen. Statt dass jede Abteilung kauft, was gerade angeboten wird.	☐	☐	☐
11 Wir wissen, welche Dienstwege unter fünf Kilometern heute noch mit dem Pkw gefahren werden.	☐	☐	☐
12 Die Folgekosten der Räder für Wartung, Akkus und Ersatz sind im Haushalt der nächsten Jahre eingeplant.	☐	☐	☐

Ihre Punktzahl

Ja = 2, Teilweise = 1, Nein = 0. Höchstens 24 Punkte. _____

05 Was Ihr Ergebnis bedeutet

0 bis 8 Punkte

Der Bestand ist weitgehend unbekannt

Das ist der häufigste Ausgangspunkt. Räder kamen über Jahre aus verschiedenen Abteilungen und Förderprogrammen, zusammengeführt hat das niemand.

Erster Schritt: eine vollständige Bestandsliste. Ohne sie lässt sich weder über Wartung noch über neue Räder sinnvoll entscheiden.

9 bis 16 Punkte

Bekannt, aber nicht gesteuert

Die Räder sind erfasst, aber um Wartung und Nutzung kümmert sich niemand gezielt.

Erster Schritt: eine zuständige Stelle benennen und die Nutzung drei Monate lang festhalten. Danach sieht man, welche Räder fehlen und welche herumstehen.

17 bis 24 Punkte

Gut aufgestellt

Der Bestand ist im Griff. Der nächste Hebel liegt bei künftigen Beschaffungen und bei den kurzen Wegen, die noch mit dem Auto gefahren werden.

Erster Schritt: einheitliche Anforderungen für das nächste Rad festlegen.

06 Starthilfe: die Bestandsliste

Eine Zeile je Rad. Diese Spalten reichen für den Anfang:

Inventarnummer · Art: Fahrrad, Pedelec, Lastenrad · Hersteller und Modell · Baujahr · Kaufdatum · Kaufpreis · Standort · Kostenstelle · zuständige Stelle · Akku: Kaufjahr und Kapazität · letzte Wartung · Nutzungen pro Monat · Zustand: gut, mit Mängeln, nicht fahrbereit

07 Warum sich der Blick lohnt

47,6 %
aller Dienstgänge lagen in einer Befragung von 103 Städten und Gemeinden unter fünf Kilometern.[1]

26.725 €
weniger kostet ein Dienst-Pedelec über fünf Jahre als ein Poolfahrzeug der Kleinwagenklasse.[2]

18.02.2027
Ab diesem Tag müssen Akkus neu verkaufter Pedelecs durch unabhängige Fachleute austauschbar sein.[3]

Ihr Ergebnis einordnen lassen

Schicken Sie mir Ihre Punktzahl und die Fragen, bei denen Sie unsicher waren. Ich antworte mit einer kurzen Einschätzung, was in Ihrem Fall als Nächstes sinnvoll ist. Kostenlos und unverbindlich.

Darüber hinaus erfasse ich Bestände vor Ort und leite daraus ab, was die Nutzung erhöht und was als Nächstes beschafft werden sollte. Herstellerneutral und ohne Verkaufsinteresse.

Peter Bauch · peter@die-radberater.de · die-radberater.de

DIE radberater

QUELLEN

1. Universität Hohenheim: Befragung von 103 Städten und Gemeinden zu Dienstgängen. Zahlen und Einordnung in: Die Radberater, Poolfahrzeug oder Dienst-Pedelec, Kostenvergleich über fünf Jahre, die-radberater.de, 2026.
2. Die Radberater, ebd.: Vollkostenrechnung über fünf Jahre, Poolfahrzeug 32.220 €, Dienst-Pedelec 5.495 €, auf Basis der ADAC-Autokostenübersicht 2026. Alle Annahmen im Beitrag.
3. Verordnung (EU) 2023/1542 über Batterien und Altbatterien, Artikel 11.

Stand: Oktober 2026. Fachliche Einordnung, keine Rechtsberatung.